

Fragen/ Hinweise von Bietern zu den Vergabeunterlagen

Maßnahme: Planung Vorbereitung Wasserstoffkernnetzanbindung Chemnitz
Vergabe-Nr.: eins/25/F01

Nr.	1		
Datum	16.07.2025, 15:08		
Nummer	Dokument	Seite	Frage
1	Leistungsbeschreibung	4	Dingliche Sicherung wird vom AG bis Ende IV Q. 2025. abgeschlossen. Bedeutet im Umkehrschluss, dass die Trassenachse unabhängig von der technischen Planung weitgehend feststeht? Und auch nicht mehr verändert werden kann?
Antwort			Das Ziel sollte es sein, die Trasse auf den gesicherten Flächen einzuordnen. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Abweichung in Absprache mit dem AG möglich.
2	Leistungsbeschreibung	4	Material-Mengenermittlung bis Ende I Q 2026: Bezieht sich ausschließlich auf Rohrleitungsmaterial und die Hauptkomponenten der Absperrstationen?
Antwort			Ja, das ist korrekt (Bögen, Rohrleitungen, weitere Formteile, Armaturen, Molchstation, Isolierstücke). Hinweis: Die Regelanlagen sind nicht Bestandteil der Ausschreibung.
3	Leistungsbeschreibung	5	„Naturschutzfachliche Untersuchungen“: Ist dem AG bekannt, dass beim Projektstart in 11/2025 jahreszeitlich bedingt Kartierungen nur sehr eingeschränkt möglich sind?
Antwort			Nach Rücksprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde sind die Untersuchungen/Beobachtungen entsprechend der Artengruppen rechtzeitig zu beginnen und parallel zur Planung fortzuführen. Gegebenenfalls ist die Planung entsprechend fortlaufend anzupassen.

4	Leistungsbeschreibung	5	Vermessung: Die Leistungsbeschreibung gibt inhaltlich keine weiteren Anforderungen. Wir gehen davon aus, dass wir selbst entscheiden, was hier zwingend notwendig ist. Ist das richtig?
Antwort			Es sind die notwendigen Vermessungen für die Ausführungs- und Genehmigungsplanung, die hierfür erforderlichen Anträge sowie die spätere Ausschreibung der Bauleistungen zu erbringen.
5	Leistungsbeschreibung	6	Sind tatsächlich Bauoberleitung und SiGe-Koordination von einem AN gefordert? Kann zu Interessenskonflikten führen. Wir schlagen eine getrennte Beauftragung vor.
Antwort			Eine getrennte Beauftragung seitens des AG ist nicht angedacht. Dem AN steht es frei, für die SiGeKo-Leistungen einen Nachunternehmer zu binden.
6	Leistungsbeschreibung	5	Es werden voraussichtlich naturschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erforderlich. Deren Flächensicherung ist nicht ausgeschrieben und wird nicht mit angeboten. Sind Sie einverstanden?
Antwort			Die Flächensicherung für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist – falls erforderlich – inkl. fachlicher Organisation und Kommunikation durch den AN zu übernehmen und entsprechend mit anzubieten.
7	Leistungsbeschreibung	5	Molchschleusen, Absperrstationen: „Fernwirktechnik“ einschließlich IT-Komponenten und deren Einbindung in das Netzsteuersystem sind nicht ausgeschrieben und nicht Leistungsbestandteil. Ist das korrekt?
Antwort			Das ist korrekt.

8	Leistungsbeschreibung	6	Bahnkreuzung: Ansprechpartner ist unserer Auffassung DB Immobilien bzw. DB InfraGO; ist das richtig?
Antwort			Denkbar ist auch RIS (Regio Infra Service Sachsen GmbH). Der entsprechende Ansprechpartner ist im Rahmen der Planung durch den AN zu ermitteln.
9	Leistungsbeschreibung	6	Genehmigungsplanung: „Gasleitungen mit einem Durchmesser von mehr als 300 Millimetern“ unterliegen der Raumverfahrensverordnung und es müsste zunächst mit der Raumordnungsbehörde geklärt werden, ob das Projekt einer Raumordnung bedarf – wurde das vorab geklärt? Vergleichbarer Sachverhalt für Leitungen ab 300 mm existiert auch bezüglich der Zulassungsregelungen nach UVPG und Energiewirtschaftsgesetz.
Antwort			Nach der Rechtsauffassung des AG ist bei DN300 keine Umweltverträglichkeitsprüfung sowie keine Planfeststellung erforderlich. Das Angebot ist entsprechend zu erstellen.
10	Leistungsbeschreibung	6	Planungsleistungen zur Inbetriebnahme (Druckprobe, Begasung) sind nicht ausgeschrieben und werden nicht mit angeboten. Sind Sie einverstanden?
Antwort			Entsprechende Planungsleistungen zu erforderlichen Druckprüfungen (bspw. Art der Druckprüfung, Anzahl und Abschnitte in Absprache mit dem Sachverständigen) sind Bestandteil der Ausführungsplanung. Die Begasung ist zeitlich nicht direkt am Projektende angedacht. Sie ist im Rahmen der Planung dennoch zu betrachten (Möglichkeiten zur Sicherstellung der Gasreinheit).
11	Preisblatt	6	Stundensätze: Wir gehen davon aus, dass unabhängig von der Mittelwertbildung der Stundensätze im Auftragsfall eine Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand für die drei genannten Personengruppe gemäß den eingetragenen einzelnen Stundensätzen erfolgt. Ist das korrekt? Die Mittelwertbildung soll nicht gewichtet erfolgen?

22.07.2025

Antwort			Das ist korrekt. Die Stundensätze werden personengruppen-gerecht nach Aufwand abgerechnet. Der Mittelwert der angegebenen Stundensätze dient lediglich der wirtschaftlichen Auswertung der Angebote (Wertungssumme 2).
12	Leistungsverzeichnis	1	Wir sind der Auffassung, dass bezüglich der Stundensätze die Leistungseinheit „h“ lautet. Ist das korrekt?
Antwort			Im Leistungsverzeichnis ist unter "Stundensätze Wertungssumme 2" der Mittelwert der angegebenen Stundensätze (gemäß Preisblatt) einzutragen. Die Leistungseinheit ist als "€/h" zu verstehen, dies konnte man bei der Erstellung der Unterlagen über evergabe.de jedoch leider nicht auswählen.

Nr.	2
Datum	22.07.2025, 09:21
Frage	- Bezug: Leistungsbeschreibung, Kap. 4.1 Angaben zur Trassenlänge: Ist die Trassenlänge von ca. 26 km mit oder ohne den Abschnitt 1a (4 km) berechnet? Könnten Sie bitte die Trassenlänge nochmal betrachten - wir messen eine deutlich größere Länge.
Antwort	Die komplette Trassenlänge inklusive 1a beträgt ca. 26 km. Ohne Abschnitt 1a beträgt die Länge ca. 24 km. Die Längenangabe zu Abschnitt 1a korrigieren wir auf ca. 2 - 2,5 km.

22.07.2025

Nr.	3
Datum	22.07.2025, 09:21
Frage	- Bezug: Anlage 7 Übersichtskarte, Angabe der Verlegeweisen: Welcher Unterschied besteht zwischen "Verlegung auf gleicher Trasse" und "Verlegung parallel zum Bestand"?
Antwort	„Verlegung auf gleicher Trasse“ bedeutet Ausbau der Altleitung und Verlegung auf dieser Bestandstrasse. Im Fall der „Verlegung parallel zum Bestand“ erfolgt die Verlegung einer zweiten Gas-Hochdruckleitung (H2-Betrieb) parallel zur bestehenden Gas-Hochdruckleitung (CH4-Betrieb).

gez. eins Einkauf, Vergabestelle